

► JÜLICH

www.herzog-magazin.de

HERZOG

magazin für kultur



GEHACKTES//
AUFRUHR IN DER FREIEN REICHSSSTADT AACHEN
SOMMER IM BRÜCKENKOPF-PARK
HANS-GÜNTHER SCHEPANSKI
HOLZHACKER MEISTERSCHAFT 2015
KINDERKULTURSOMMER
JOHNNY SANDERS & THE LATER ALLIGATORS
OPEN AIR KINO

...

TITELBILD: la mechy+ Agentur für Design + Kommunikation

► inkl.
Kinoprogramm &
Veranstaltungskalender



#44 | Gehacktes
August 2015
kostenlos



Unser tägliches Wasser, Jülich!

ERFRISCHENDER TRINKGENUSS VON IHREN STADTWERKEN.

Jülicher Wasser ist nicht nur von garantiert höchster Qualität* sondern auch sehr wohlschmeckendes Trinkwasser für jeden Tag. Es wird von Ihren Stadtwerken direkt aus drei Tiefbrunnen gefördert und verfügt über einen natürlich weichen Härtegrad und einen ausgewogenen Kalziumcarbonat-Gehalt.

Nicht nur Kaffee, Tee und sommerliche Limonaden schmecken damit besonders aromatisch. Auch raffiniert fruchtige Cocktails gelingen wunderbar. Und unschlagbar preiswert ist es auch. Deshalb unser Vorschlag: machen Sie einfach jeden Tag zu einem Jülicher Wassertag.

Mehr dazu im Netz unter www.stadtwerke-juelich.de/wasser

SWJ – Mit aller Energie für Jülich.

* Das Trinkwasser der Stadtwerke Jülich GmbH wird regelmäßig vom „Hygieneinstitut Dr. Berg“ in Eschweiler untersucht und begutachtet. Die Ergebnisse werden immer auch dem Gesundheitsamt vorgelegt.



Stadtwerke Jülich GmbH | An der Vogelstange 2a | 52428 Jülich
www.stadtwerke-juelich.de

SWJÜLICH
stadtwerke-juelich.de

INDEX //

TITEL	04	< Ich mach aus Dir Gehacktes! Aufruhr in der Freien Reichsstadt Aachen >
KOLUMNE	07	< Was ich noch sagen wollte... >
MENSCHEN	08	< Hans-Günther Schepanski: Quittengelee und Fleischsalat >
GESCHICHTE N	10	< Der Jülicher Schlachthof >
KUNST+DESIGN	12	< Alles klar, Herr Kommissar? Filmriss und Legendenbildung > <Trinationale Ausstellung: Glücksspiel in der Südbastion >
FESTIVAL	15	< Brückenkopf-Park Jülich: Historische Holzspiele > < Brückenkopf-Park Jülich: Pirates 2015 > < Holzhacker Meisterschaft 2015 >
KINDERKULTUR-SOMMER	20	< Mukketier Bande: Land auf, Land ab > < Clownduo Herbert & Mimi: Träumeland > < Figurentheater Marmelock: Wer hat den Atlantik geklaut? > < Kom'ma Theater: Kleine Menschen - Große Helden >
MARKT	22	< Brückenkopf-Park Jülich: Mädels- und Kinderkram >
MUSIK	23	< NoiseLess Stage: Johnny Sanders & The Later Alligators >
KINO	25	< Programmübersicht > < Monsieur Claude und seine Töchter > < Madame Mallory & der Duft von Curry > < Strange Magic > < Victoria > < Every Thing Will Be Fine > < Verstehen Sie die Beliers? > < Die Liebe seines Lebens > < Oops! Die Arche ist weg... > < Die Frau in Gold >
TERMINE	36	< Veranstaltungskalender für Jülich und Umgebung >
IMPRESSUM	38	



www.herzog-magazin.de
facebook.com/HERZOGmagazin
twitter.com/HERZOGmagazin



Traumwagen.
Schauen Sie sich doch bei uns um.



SCHÜMANN

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Elisabethstraße 6-8 | 52428 Jülich
Telefon 02461 9707-0 | www.mercedes-schuemann.de
www.facebook.com/AutohausSchuemann

Der Oecher Kurier

Magazin der Freien Reichsstadt Aachen - 18. März 1278

ICH MACH AUS DIR GEHACKTES!

AUFRUHR IN DER FREIEN REICHSTADT AACHEN - GRAF VON JÜLICH FINDET BEI STRASSENSCHLACHT DEN TOD

von unserem zeitreisenden Korrespondenten
Guido von Büren

► Unbegreifliche Szenen haben sich in der Freien Reichsstadt Aachen am Abend des 16. März, dem St.-Gertruds-Tag, abgespielt. In einer Gewaltorgie wurden Graf Wilhelm IV. von Jülich (68), seine beiden Söhne Wilhelm (17) und Roland (15), sowie nicht wenige seiner Gefolgsleute in einer Straßenschlacht von Aachener Bürgern ermordet. Schnell machte die Runde, ein Schmied habe den Jülicher Grafen erschlagen, tatsächlich ist es jedoch ein stadtbekannter Metzger gewesen, der nach der Tat gesagt haben soll, er habe aus dem verhassten Grafen Hackfleisch machen wollen. Seine Aussage bleibt aber vorerst unbestätigt. Am Nachmittag des 16. März war Graf Wilhelm IV. von Jülich mit seinem Gefolge in Aachen eingezogen. Er gab an, im Auftrag König Rudolfs zu handeln. Dieser hatte ihn gebeten, eine Steuerforderung an die Stadt Aachen zu überbringen. Der König benötigt dringend Geld für seinen lange geplanten Heerzug gegen König Ottokar II. von Böhmen. Der Graf war sich bewusst, dass sein Auftreten in der Freien Reichsstadt Aachen mit Argwohn verfolgt werden würde. Er selbst fühlte sich aber

durch die Rückendeckung des Königs seiner Sache so sicher, dass er zwei seiner Söhne, darunter seinen Erbsohn, mit in die Stadt nahm. Wilhelm IV. war ein erfahrener Mann, der schon als Minderjähriger Graf von Jülich wurde, da sein Vater Wilhelm III. während des 5. Kreuzzugs 1219 in Ägypten starb. Unter seiner Herrschaft erlebte die Grafschaft Jülich einen rasanten Aufstieg, der sich u.a. im Bau der mächtigen Burg in Nideggen zeigt. Auch verdankt Jülich ihm seine Erhebung zur Stadt, wenn diese auch nicht von allen anerkannt wird. So lag der Graf bereits seit vielen Jahren in einer heftigen Fehde mit den Erzbischöfen von Köln, die seine territorialen Ambitionen nicht akzeptieren wollten. Trotz mancher Rückschläge schien sich Wilhelm IV. zu behaupten. Das hat sich mit den jetzigen Ereignissen schlagartig geändert. Es ist davon auszugehen, dass der Kölner Erzbischof Siegfried die Situation zu seinen Gunsten nutzen wird. Politische Beobachter erwarten einen Einfall des Erzbischofs in die Jülicher Lande. Vor allem die Stadt Jülich fürchtet das Schlimmste, da trotz Erhebung zur Stadt mit dem Bau schützender Mauern noch nicht begonnen werden konnte. Dass es überhaupt zu dem Tumult in Aachen gekommen ist, ist der Verkettung unglücklicher Umstände zuzuschreiben. Graf Wilhelm IV. hatte schon seit längerer Zeit Ärger mit der Freien Reichsstadt Aachen. Immerhin ist der Graf von Jülich Vogt in Aachen, d.h. er vertritt hier die königlichen Rechte, was ihm einen nicht unerheblichen Einfluss auf

die Geschicke der Stadt einräumt. Zwischen den Ländern Limburg und Jülich liegend, hat die Freie Reichsstadt Aachen in der jüngeren Vergangenheit eigenen Besitz aufgebaut, das sogenannte Aachener Reich. Über verschiedene Rechte, die hierbei tangiert wurden, haben sich der Graf von Jülich und die Freie Reichsstadt Aachen zerstritten, sodass sie miteinander in Fehde liegen. Als Ort der Krönung der deutschen Könige seit nunmehr drei Jahrhunderten, fühlt sich Aachen in einer herausgehobenen Position und zum Aufbau eines eigenen Territoriums legitimiert. Tatsächlich hat sie von den deutschen Königen nicht wenige Privilegien eingeräumt bekommen, so auch das Recht auf Steuerfreiheit gegenüber königlichen Forderungen. Gerade letzteres Privileg wurde vorgestern angeführt, als Graf Wilhelm IV. für König Rudolf Steuern einforderte. Zeugen berichten von einer heftigen verbalen Auseinandersetzung des Grafen mit dem Schultheiß von Aachen. Dieser sei es auch gewesen, der die Situation habe eskalieren lassen, als der Graf auf seinen Forderungen bestand und zudem die Auslieferung verschiedener Personen wünschte, die er schon länger verfolgte und nun in der Stadt gesichtet hatte. Das Treffen des Jülicher Grafen mit den städtischen Repräsentanten, allen voran mit dem Schultheiß, fand im Grashaus am Fischmarkt statt. Die nachmittäglichen Gespräche wurden von nicht wenigen Aachener Bürgern verfolgt, die sich vor dem Grashaus eingefunden hatten. Als es zum offenen Streit und zu ersten Handgreiflichkeiten kam, wollte der Graf mit seinem Gefolge die Stadt verlassen. Wilhelm IV. hatte jedoch die aufgeheizte Stimmung der Menschenmenge unterschätzt. Beim Versuch zum Jakobstor vorzudringen, wurden er und sein Gefolge am Weißfrauenkloster in der Jakobstraße gestellt und überwältigt. Die aufgebrachten Aachener richteten ein Blutbad an. Für den Grafen und sein Gefolge gab es kein Entkommen, da beim Ausbruch des Aufruhrs die Stadttore geschlossen worden waren, um das mögliche Eindringen gräflicher Hilfstruppen zu verhindern.

Ogleich es an dem Verlauf dieser schrecklichen Ereignisse keinen Zweifel gibt, hat die Freie Reichsstadt Aachen am Morgen des 17. März vermelden lassen, der Jülicher Graf sei an allem selber schuld. Er sei zu später Stunde mit seinen bewaffneten Männern heimlich in die Stadt eingedrungen, um Aachen in seine Gewalt zu bringen. Nur durch das beherzte Eingreifen der Aachener Bürger habe die Stadt ihre Freiheit behaupten können. Schnell hat man einen Schmied zum Volkshelden gemacht, für den man am Ort des grausigen Geschehens gar ein Denkmal errichten möchte, da er den Grafen erschlagen habe.* Aus Jülicher Sicht kann man sich angesichts solcher Unwahrheiten nur mit Entsetzen abwenden und hoffen, dass die königliche Gerechtigkeit siegen wird und man die Stadt Aachen für ihren Frevel hart bestraft. Die Signale aus dem direkten Umfeld des Königs stimmen so hoffnungsfroh, wie sie in diesen dunklen Stunden nur sein können.

Anmerkung der Redaktion

*Tatsächlich steht am Ort des Geschehens ein Denkmal für den legendären „Wehrhaften Schmied“, das 1909 vom Aachener Bildhauer Carl Burger geschaffen wurde. Bis 1800 hatte sich an dieser Stelle ein Sühnedenkmal befunden, das an das Verbrechen, das die Aachener am Grafen von Jülich und seinem Gefolge verübt hatten, erinnerte. Die Aachener waren zu nicht unerheblichen Sühneleistungen gegenüber den Jülicern verurteilt worden. Der Schultheiß von Aachen wurde sogar hingerichtet. Dennoch setzte sich die Legende vom wehrhaften Schmied durch, der erfolgreich die Freiheit Aachens verteidigt habe, was das Verhältnis zwischen Jülicern und Aachenern schwer belastete. Die Herrschaft der Jülicher Grafen konnte sich trotz der Katastrophe von 1278 konsolidieren und erlebte 1356 schließlich die Erhebung zum Herzogtum.

+++ König Rudolf v. Habsburg über die Ereignisse in Aachen entsetzt - „Niemand vergreift sich ungestraft an einem Getreuen der Krone!“ +++
Nächstgeborener Sohn Walram zu keiner Stellungnahme bereit - einziger Kommentar: „Ich bin doch ein Mann der Kirche, kein Herrscher!“ +++

Gräfliche Familie in Schockzustand - Zukunft des Jülicher Herrscherhauses ungewiss +++ Kölner Erzbischof Siegfried von Westerburg frohlockt:
„Ein Sünder ist seiner gerechten Strafe zugeführt worden. Durch den Tod des Grafen von Jülich ist die Welt ein Stück sicherer geworden!“ +++

Eventplanung & Konzepte
Büfett · Getränke & Service
Menü & Flying Büfett
Geschirr · Besteck & Equipment
eigene Soßen & Delikatés

Plantikow

Event Catering GmbH

Helmholtzstraße 6 • 52428 Jülich

Fon (02461) 40695 - 50

Fax (02461) 40695 - 55

E-Mail info@service-catering.de

www.service-catering.de



« Ihr Event ist nur so gut, wie er geplant ist »



www.dpvb.de

BESCHALLUNGSTECHNIK LICHTTECHNIK
BEAMER UND LEINWÄNDE BÜHNENTECHNIK

DPvB - Veranstaltungstechnik

Kuhlstraße 20 Tel.: 02461 / 98 80 94
52428 Jülich Fax: 02461 / 34 27 04

KOLUMNE

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE...

► Manchmal ist das ja so eine Sache mit dem Gehackten. Also mit den zerkleinerten Teilen von etwas Ganzem. Manchmal gewollt, manchmal gesollt, manchmal aus Versehen passiert, manchmal unerwünscht. Meistens lässt sich einmal Gehacktes nicht wieder zusammensetzen: bei Petersilie aussichtslos, bei geschredderten Akten nur unter höchstem Einsatz einer ganzen Behörde und bei Holzstämmen völlig kontraproduktiv. Manchmal geht es aber doch und ist sogar gewollt: ein Puzzle basiert genau auf dem System, ein zuvor in Einzelteile gehacktes Gesamtbild wieder zusammensetzen. Lückentexte füllen ganze Rätselblöcke und das so trainierte Hirn wird auch mit zerhackten Gesprächsfetzen bei schlechter Telefonverbindung fertig. Meine ersten Assoziationen im weltweiten Netz der Informationen abzusichern, bringt in diesem Fall nicht viel: das Internet erschlägt mich mit 3485 Rezepten rund um zerkleinertes Fleisch. Gut, das Wort stammt aus einer Zeit, in der tatsächlich noch mit dem Messer gehackt wurde – heute erledigt das der Fleischwolf. Genau genommen müssten wir an der Fleischtheke also „ein Pfund Geleiertes halb und halb“ verlangen. Als DDR-Kind zum Einkaufen der Hauptzutat für Königsberger Klopse geschickt, hatte ich in der Schlange beim Metzger viel Zeit zum Nachdenken, während die Zeiger auf der Uhr die Stunden in Minuten und diese in Sekunden zerhackte. Wenn ich die Beine der anderen Wartenden durchgezählt, die durchschnittliche Bedienzeit und damit die noch bevorstehende Wartezeit ermittelt hatte, verzweifelte ich regelmäßig an der noch verbliebenen mathematischen Problemstellung auf meinem Einkaufszettel: „fn kg Gehacktes halb und halb“. Ich wusste, dass ein Pfund ein halbes Kilogramm ist, aber warum sollte es nochmals „halbiert“ werden? Oder sollte ich zwei Pfund mitbringen, also „halb UND halb“, was ja wieder ein ganzes Kilo macht? Glücklicherweise wusste die Fleischereifachverkäuferin genau, was ich



wollte und sollte und irgendwann ließ auch mein Kindskopf das Bild von zu meiner Nahrung verarbeiteten unterschiedlichen Tierarten zu, um es dann später wieder auszublenden. Apropos ausblenden. Wenn das Internet bei der Eingabe der ersten Buchstaben in der Adresszeile des Browsers keinen Einlass gewährt und sich der Bildschirm in Startposition des Rechners ausblendet, kann das natürlich bedeuten, dass der Rechner „gehackt“ wurde, also ein Eindringling von außen das Gehirn des PC zerkleinert. Muss aber nicht. Es kann auch einfach nur ein neues Schmuckstück sein, dessen in Einzelteile zerhackte Glieder rund um das Handgelenk durch einen Magnetverschluss zusammengehalten werden. Gerät man mit diesem nämlich über die Stelle am unteren Gehäuserand, an der dem Laptop normalerweise beim Zusammenklappen ein Minischirmmagnet aus dem oberen Rand des Bildschirms signalisiert „Ich bin zu, bitte in Standby schalten und Bildschirm ausblenden!“, macht das Gerät brav, was es soll, nämlich nichts mehr. Nicht mal halb und halb... Da hilft kaum, alle im eigenen Gehirn in Einzelteile zerhackte Informationen zusammen zu puzzeln rund um Wahrscheinlichkeitsrechnung und Ausschlussverfahren. Einzig ein Geistesblitz genau in dem Moment, wenn man das Gehackte auf der Tastatur aufgibt und sich wie durch den Fleischwolf gedreht mit geballter Faust das neue Schmuckstück am Handgelenk betrachtet, rettet das Gerät vor der Zerkleinerung und damit schlussendlich auch diese Zeilen...

► Gisa Stein



HANS-GÜNTHER SCHEPANSKI:

QUITTENGELEE UND FLEISCHSALAT

■ Jetzt stehe ich hier, zwischen frischen Wurstwaren und hausgemachten Fruchtgelees, lasse meinen Blick durch den Laden schweifen, Urkunden, Meisterbrief und bleibe an den im Schaufenster stehenden „Walter Play Games“ hängen. Der Klassiker, mit Wasser gefüllt, um Ringe zu angeln oder Bälle durch das Wasser zu katapultieren. Reizvoll und unterhaltsam für die Kinder, die Zeit des Wartens zu verkürzen, während sich die Eltern oder Großeltern zwischen der großen Auswahl an hausgemachten frischen Wurst- und Fleischwaren entscheiden müssen oder auch noch ein Pläuschchen halten. Wenn ich hier so stehe, bekomme ich eine Vorstellung davon, dass Metzger sein nicht nur Verarbeitung und Herstellung von Wurstwaren heißt, sondern auch Weitblick für die sich verändernden Ansprüche und Bedürfnisse der Kunden, die eben nicht nur einkaufen wollen, sondern auch beraten werden möchten, sogar Hilfe bei der Zubereitung von bestimmten Gerichten und Fleischwaren erfragen, manchmal ein Grill—Telefon-Notruf kommt, wie was zubereitet werden soll und was zu beachten ist... die einkommenden Bestellungen, die telefonisch und per Mail und Fax eintreffen; der Beruf des Metzgers erfordert ein ständiges Weiterbilden und hohen Anspruch im eigenen Beruf, aber auch eine Offenheit gegenüber neuen Medien und seinen Möglichkeiten, um seine Kunden zufriedenzustellen. Meine Frage nun, ob dieser Beruf für Hans-Günther Schepanski Berufung oder Bestimmung war, kommt mir fast überflüssig vor, denn wenn man in diesem Umfeld aufwächst, tagtäglich durch die Eltern damit zu tun hat, dann rückt der Gedanke, dass auch andere Berufe ihren Reiz haben könnten, in die Ferne und man konzentriert sich auf das, was man seit Kindheit an kennengelernt hat. Das Interesse von Hans-Günther Schepanski an Computern und der neuen Technik bleibt also nur zweitrangig, zum Glück, denn so kommen wir heute u.a. in den Genuss von selbstgemachtem Quittengelee und Fleischsalat. Das Hausgemachte steht im Familienbetrieb Schepanski, den es seit 1963 gibt, überhaupt im Vordergrund und ist nicht nur Versprechen, sondern Überzeugung. Frische und Qualität sind Standards, um den Kunden zufriedenzustellen und den eigenen Ansprüchen zu

genügen, sowie das Bewusstsein der Kunden für wirkliche Frische zu wecken. Das hat seinen Preis, der aber nicht teurer ist, als vieles Andere, was oft aus Bequemlichkeit sonstwo gekauft wird. Aus Bequemlichkeit schauen wir oft gar nicht wirklich hin. Der Betrieb Schepanski setzt auf regionale Produkte der umliegenden Bauern in der Region Eifel und auch das Obst, die Grundlage der hausgemachten Gelees, kommt von befreundeten Kleinbauern und umliegenden Gärten. Das garantiert kurze Wege und Frische, die wir woanders oft nur versprochen bekommen. Hans-Günther Schepanski erweiterte das Sortiment der Metzgereien um einen Catering und Party-Service, nicht nur um das Angebot zu modernisieren, sondern den Kunden noch mehr Service zu bieten. Von der eisgekühlten kleinen Grillschale bis zum Buffet oder Spanferkel ist alles möglich. Ob kleine Familienfeier, die Vernissage der Kunstakademie Heimbach oder der Indeland Triathlon, die Aufträge sind vielfältig und machen sicherlich einen besonderen Reiz an diesem Beruf aus. Von Eintönigkeit und Langeweile kann also gar keine Rede sein. Und wenn Hans-Günther Schepanski mit seinen Wurst- und Fleischwaren auch alles im Griff hat, so kann immer noch der Drucker streiken, das Systemnetzwerk seine Macken haben... aber, zum Glück ist dies ja die zweite Leidenschaft und ihn bringt nichts so schnell aus der Ruhe!

■ Susanne Koulen



„ARBEIT IST DES BÜRGERS ZIERDE,
SEGEN IST DER MÜHE PREIS“

DER JÜLICHER SCHLACHTHOF



Das markante Hauptgebäude des Schlachthofes kurz vor dem Abriss im Jahr 2004 | Foto: Guido von Büren

Im Jahr 2004 verschwanden dann auch die letzten baulichen Spuren, nachdem er schon einige Jahre nicht mehr in Betrieb war: der ehemalige städtische Schlachthof an der Aachener Straße wurde abgerissen. Damit verlor die Stadt ein markantes Bauwerk des ausgehenden 19. Jahrhunderts, das zwar im Zweiten Weltkrieg stark in Mitleidenschaft gezogen, aber schon 1946 wieder genutzt worden war. Einhundert Jahre nachdem man den Schlachthof gebaut und in Betrieb genommen hatte, hatten sich die Rahmenbedingungen derart geändert, dass ein Fortführung nicht mehr möglich war.

Die Anfänge des städtischen Schlachthofes gehen auf die frühen 1890er Jahre zurück. Jülich gehörte zum Königreich Preußen, das wiederum Teil des deutschen Kaiserreiches war. Bereits 1868 war in Preußen ein Gesetz erlassen worden, das öffentliche Schlachthäuser vorschrieb. Damit wollte man erreichen, dass Hygienevorschriften befolgt wurden und das Fleisch vor dem Verkauf einer genau-

en Beschau unterzogen werden konnte. Wenn jeder Metzger selbst in seinem Betrieb schlachtete, war eine umfassende Überwachung und Qualitätskontrolle kaum möglich. In Jülich wurde das Gesetz jedoch bis 1891 nicht beachtet. Erst durch Nachfragen des ebenfalls in Jülich ansässigen Landrats ging der Bürgermeister das heikle Thema eines Schlachthausbaus an. Heikel deshalb, weil die dreizehn damals in Jülich ansässigen Metzger wenig von der Idee eines Schlachthofes hielten. Obgleich sie einräumen mussten, dass eine solche Einrichtung die Qualität der Ware verbessern würde und dafür sorgen würde, dass kein Fleisch von Außerhalb in Jülich zum Verkauf käme, was nämlich erst recht schwer zu kontrollieren war.

In der Folge wurde eine Kommission gegründet, die den Schlachthausbau betreuen sollte. Rasch einigte man sich auf ein Grundstück am Ellbach, und im Dezember 1891 lagen die Baupläne des Architekten Dietzler vor, der bereits Erfahrungen beim

Schlachthofbau in Düren gesammelt hatte. Der Kostenvoranschlag ging von 50.500,- Mark aus. Die Stadt als Träger der Baumaßnahme bemühte sich um Informationen über die Errichtung und den Betrieb von Schlachthöfen, indem sie zwölf andere Kommunen anschrrieb und diese jeweils um einen Erfahrungsbericht bat. Schließlich wurde am 27. Juli 1892 der Grundstein gelegt. Die Urkunde zur Grundsteinlegung wurde mit dem Sinnspruch „Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis“ überschrieben. Den Bau finanzierte man über einen Kredit, den man bei der Sparkasse in Billerbeck mit einer Verzinsung von 4 % aufnahm. Bereits am 4. April 1893 konnte der Schlachthof eröffnet werden. Zwei Stellen richtete man mit entsprechender Dienstwohnung ein, die des Schlachthofvorstehers und die des Schlachthofwärters. Erster Vorsteher wurde der Tierarzt Dr. Karl Hubert Bützler, dem die Aufsicht und Untersuchung des zu schlachtenden Viehs oblag. Wärter wurde der Jülicher Metzger Josef Droemont, der daraufhin seine eigene Metzgerei schloss. Von den dreizehn Jülicher Metzgern war Nathan Binnes jüdischen Glaubens und beantragte im Schlachthof schächten zu dürfen, was ihm auch erlaubt wurde.

Die Bilanz nach dem ersten Betriebsjahr war sehr positiv: alleine 1289 Schweine waren geschlachtet worden. Da man die Schlachthalle im Hinblick auf Großvieh zu klein bemessen hatte, musste man schon 1893 mit einem Erweiterungsbau beginnen, der 1894 in Betrieb ging. Dafür wurde der bei der Sparkasse Billerbeck aufgenommene Kredit auf 67.000,- Mark erhöht. 1904 wurden ca. 2000 Kälber, 1500 Schweine, 1000 Rinder und 700 Schafe geschlachtet. Die technischen Einrichtungen wurden anfangs mit Kohle und Gas betrieben, um 1910 fand die weitgehende Umstellung auf Elektrizität statt. Wichtig war vor allem die Dampf-Kühlmaschineneinrichtung, mit der u.a. Eis produziert wurde, um das Fleisch frisch zu halten.

In den 1960er Jahren empfand die Stadt Jülich den Schlachthof wegen des erheblichen Kostenaufwands für den Bauunterhalt nur noch als Belastung. Schon damals kam die Idee auf, das Gebäude aufzugeben. Dagegen wehrten sich die Jülicher Metzger, die am 1. Januar 1972 den Schlachthof in Eigenregie übernahmen. Tatsächlich konnte die

„Vereinigung der Metzger“ lange Jahre den Betrieb kostendeckend aufrechterhalten. Der Metzger Horst Schagen, der 1980 eine informative Broschüre zur Geschichte des Jülicher Schlachthofes herausbrachte, gibt für 1978 folgende Zahlen an: 17241 Schweine, 1158 Bullen, 276 Rinder, 570 Kühe, 49 Schafe, 11 Kälber. Man kann sich das heute kaum mehr vorstellen: Der 1893 am Stadtrand errichtete Schlachthof lag inzwischen mitten in der Wohnbebauung von Aachener Straße und Kuhlstraße. Ich selbst bin in unmittelbarer Nähe zum Schlachthof groß geworden und konnte von den Fenstern meines Kinderzimmers ungehindert dem morgendlichen Treiben auf dem Gelände und, wenn die großen Tore offen standen, im Innern des Schlachthaus folgen. Die Geräusch- und Geruchskulisse war mitunter schwer erträglich.

Drei Entwicklungen führten zum Ende des Schlachthofes: Da war einmal der sich schon 1980 abzeichnende Prozess der Monopolisierung, der die Rentabilität kleiner Höfe, wie des Jülicher, in Frage stellte. Da waren zum anderen die sich verschärfenden Auflagen zum Betrieb eines Schlachthofes, die an einem Standort wie dem Jülicher kaum umzusetzen waren. Und schließlich drittens nahm die Zahl selbstständiger Metzger, die den Schlachthof hätten nutzen können, kontinuierlich ab. Aktuell gibt es von einstmaligen vierzehn nur noch drei eigenständige Betriebe in der Jülicher Innenstadt.

Schon 1997/98 war ein Teil des Geländes vom Schlachthof abgetrennt worden, um im Hinblick auf die Landesgartenschau eine direkte Grünverbindung von der Kuhlstraße Richtung Ellbachstraße zu schaffen. Nach dem Abriss des Hauptgebäudes 2004 entstanden auf dem frei gewordenen Areal das Bildungshaus des Evangelischen Kirchenkreises Jülich (Peter-Beier-Haus) und das Stammhaus Jülich, eine Wohngemeinschaft junger Erwachsener mit unterschiedlichen Behinderungen. Nur für den Kundigen erinnert noch eine Mauer, die das Stammhaus von einem daneben errichteten Supermarkt trennt, an die über einhundertjährige Geschichte des Areals als Standort des städtischen Schlachthofes.

ALLES KLAR, HERR KOMMISSAR?

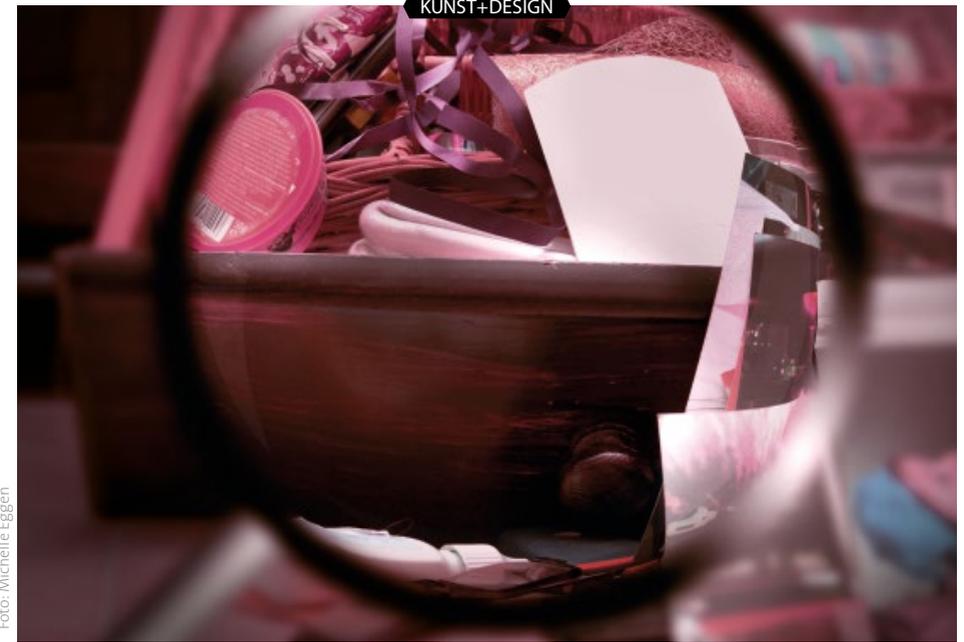
FILMRISS UND LEGENDENBILDUNG

► Die Schublade fällt heraus. Auf dem Fußboden ein rosafarbenes Band, eine Feder vom Eichelhäher, ausländische Münzen, eine Abrisskarte usw. Die Knopfbox des Gewesenen, im Vorübergehen gelebt, gesammelt, abgelegt und vergessen. Wenn dann mal die Schublade herausfällt und sich das über den Boden verteilt, versucht man das wieder zu einem Bild zu fügen und sich zu erinnern. „Es war einmal...“, so fangen alle Märchen an. Eine Tageskarte vom Schwimmbad Attendorf, ein Seeigelpanzer vom Rosengranit gebrochen, ein Schlumpf aus dem Kaugummiautomaten, Einwurf ein Groschen... Souvenirs, Lebenszeit durch den Wolf gedreht. Im Rausch des Augenblicks Häppchen davon herausgerissen, denn für ein Leben am Stück haben wir weder die Zähne noch den Magen. Das schaffen wir nicht einmal dort, wo es angesagt wäre: auf der Autobahn auf einmal die Ausfahrt Düren vor mir. Was, wieso jetzt schon, den Blinker setzen, die hätte ich fast verpennt, wo war ich denn nur die ganze Zeit? Der ganz normale Filmriss. Absenzen, ich war hier und war auch woanders, alles klar, Herr Kommissar? Der Doppelgänger ist ein in vielen Kulturen zu findendes Motiv. Wir sind nicht immer ganz bei uns, aber wir hinterlassen Spuren, die unsere Täterschaft belegen, die Asservatenkammer unseres ungelösten Falls. So ein Kabinett hat seine Magie. Schon als Kinder kletterten wir gerne auf die Speicher hinauf, gestikulierten vor dem Kippspiegel in Pelzen und Hüten, die uns zu groß waren. Sein Leben auf einen Faden ziehen, die Perlen der Erinnerung, das ist ein schönes Bild. Aber eher wird es als Gehacktes in einen Darm gestopft, gepökelt und in Form gebracht. Beliebte Hüllen sind z. B. Familie, Karriere, Besitz – Naturdarm - oder Kreatives wie Malen, Schreiben, Filmen –Kunst Darm. Letztlich ist das Wurst. Ein ganzes, kontinuierli-

ches Leben gibt es nur vegetativ, damit gehen wir zum Frisör. Psychologisch wechseln wir laufend die Ebenen, träumen hinzu und streichen weg. Biografien sind Romane, die es nicht zur Veröffentlichung gebracht haben. Wir erfinden uns. Wenn das so ist, könnte man sich doch auch anders erfinden. In der Kunst ist das allemal so üblich, da wird geglättet, stilisiert und poliert. Da werden Anekdoten aufgeblasen und Legendenbildung betrieben oder Niederlagen zu Siegen umgedeutet. Andere Biografien wieder sind so unwahrscheinlich, dass man sie für Phantasien halten möchte. Etwa Max Beckmann. Zu Anfang ist er noch Impressionist gewesen, er malt den Duft des Augenblicks. Sein Selbstbildnis in der Villa Massimo, zu dieser Zeit beschimpft er die Expressionisten tatsächlich als Plakatmaler. Aber schon im Doppelbildnis mit seiner Braut geht es ein gar nicht impressionistischer und drohender Riss durch das gemalte Paar. Sind das nur Ahnungen, oder ist das schon ein erstes Planen oder gar der Vorsatz des Aufbruchs oder Ausbruchs? 1915 Bildnis als Sanitätsgefreiter, dann Nervenzusammenbruch an der Front und das Malen reißt für Jahre ab. Stattdessen wird Metall in Metall getrieben, der Stechbeitel ins Holz geschlagen und die Bilder auf Schwarz-Weiß reduziert, um den Inhalt der herabgestürzten Schublade zu sichten. Der berühmte Konturstrich, mit dem er seine spätere, berühmte Farbigkeit auf diese Inhalte nagelt, die ihn nicht mehr loslassen werden.

Dann ein Neustart, Heirat mit Quappi, internationale Erfolge, Professur am Städel, seine Entlassung durch die Nazis und die Schmähung seiner Werke in der Ausstellung „Entartete Kunst“, Flucht nach Amsterdam. Untertauchen, Kriegsjahre, Hunger, Kälte, Bomben. Dann endlich 1947 vermerkt er im Tagebuch: „Über der Relling im feuch-

Foto: Michelle Eggen



ten Nebel die verhangenen Riesen vom Manhattan“, Amerika, die letzte Station. Das alles festgehalten von diesem brutalen Strich, mit dem er Ordnung in sein zerstückeltes Leben zu bringen versucht, Deutung und mehr noch, Bedeutung. Striche wie Bleiruten, um die bunten Fenster des Erlebens zusammen zu halten, aber jedes dieser Bilder zerbricht wieder in unzählige, kaleidoskopische Bildesbilder. Biografische Hologramme gibt es nicht. Unser Alibi bleibt zwischen angestrengter Aufmerksamkeit und tiefen Absenzen lückenhaft. Wir sind Doppelgänger zwischen linker und rechter Hirnhälfte und zwischen Sein und Werden. In der Kunst können wir für Momente vollständig werden, die Musik überwindet die Hirnschranke. Im Tanz sind wir ganz. Reißt er ab, stürzen wir wieder in die Spaltung. Das Thema spaltet auch die Geister und die Positionen heißen in etwa: Ein Leben, das nicht erforscht wird, ist es nicht wert gelebt zu werden. Kontra: In einem Leben, das nicht gelebt wird, gibt es nichts zu erforschen. Das sind natürlich müßige Kontroversen: Wir erfinden uns, aber wir sind auch das Büschel Haare auf dem Boden des Frisörsalons. Wir hinterlassen Spuren, aber das ist noch keine Spur. Nicht bewerten, sagen die Buddhisten, das Haarbüschel ist ihnen so wichtig wie die Ge-

danken darüber und natürlich zupfe jetzt ich an meinen Brauen, weil mir gerade wieder mal nichts einfällt und ich im Text stecken bleibe. Oder ich bekomme Hunger. Die Flucht in das Vegetative, diese Jahrmillionen Evolution, bevor dann die Gedanken einsetzen, um mir mein Leben als Gehacktes zu produzieren, für das ich dann eine Form suche. Seltsamerweise wird unsere Erinnerung immer dort eindringlich, wo wir einmal so etwas wie ganz gewesen sind, beim Nacherleben von Glück oder Furcht. Wir sollen nicht bewerten, aber das Alter Ego in uns, dieser Doppelgänger, hat das bereits getan. Er will den Tanz, die Ekstase. Eines der letzten Bilder von Max Beckmann zeigt eine männliche Figur, die zwischen brennenden Häuserschluchten in die Tiefe stürzt. Oder tanzt sie? Ein Mann fällt aus allen Wolken, wo wird er ankommen? Auf dem Rad des Lebens links im Bild, auf das wir nach buddhistischer Lehre alle geflochten sind oder in Arkadien? In der Tiefe sehen wir geflügelte Menschen in Booten, geflügelte Fische, Vögel und Blumen. Der Inhalt der Schublade wird zur Kette auf den Faden gezogen, welche Bilder wählen wir, welche verwerfen wir. Wenn wir uns ohnehin erfinden, dann könnten wir uns doch auch anders erfinden.

► Dieter Laue

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR
Rechtsanwälte & Fachanwälte - Jülich



Dr. Friedhelm Beck
vereidigter Buchprüfer
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht - Steuerrecht

Ramón Jumpertz
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Versicherungsrecht
Vertragsrecht

Christian Österreicher
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mietrecht - Medizinrecht

Stephan Thiel
Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht - Sozialrecht

Tel. 02461.93550 **24h-Notfall** 0157.80700040 Fax 02461.935510
Neusser Str. 24 52428 Jülich www.advobeck.de

TRINATIONALE AUSSTELLUNG
GLÜCKSSPIEL
IN DER SÜDBASTION

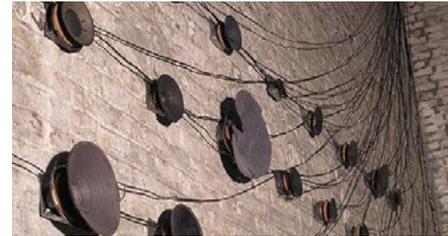


Foto: Veranstalter

► Als ein Glück könnte man die Tatsache bezeichnen, dass sich jüngst bildende Künstler aus vier unterschiedlichen Regionen im Rahmen von Ausstellungen sowie Kunstmanifestationen trafen, um dabei die Nichtexistenz von Sprach- und Kulturgrenzen festzustellen. Sie spielten förmlich miteinander. Ein Glücksspiel also? Ein scheinbares Paradox lebend und widerlegend, bildet seitdem eine variable Zahl freier Künstler aus Wallonien, Flandern, den Niederlanden und Deutschland die sogenannte „nonexistinggroup“. Im gegenseitigen Austausch zeigten sich schnell ein hohes Maß an Anziehung und Ähnlichkeiten der Leidenschaften. Seiher bilden gemeinsame Ausstellungen zu einem frei gewählten Thema sowie in freier Interpretation ein gemeinsames Spielfeld. Die „nonexistinggroup“ schöpft dabei die komplette Bandbreite der bildenden Kunst von der Malerei, der Bildhauerei über die Textilkunst bis hin zu Video und Soundinstallationen aus. Am Sonntag, den 2. August bildet die Südbastion des Brückenkopf-Parks einen stimmungsvollen Rahmen für eine weitere Ausstellung der „nonexistinggroup“. Was bedeutet Glück? Kann man es gewinnen oder auch verspielen?

VERNISSAGE SO 02|08
nonexistinggroup | **Brückenkopf-Park / Südbastion Jülich** | 12:00 Uhr

AUSSTELLUNG SO 02|08 - SO 23|08
Öffnungszeiten: 09:00 - 18:00 Uhr

BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH:
**HISTORISCHE
HOLZSPIELE**



Foto: www.Spiel-Erlebniswelten.de

► Das Spielen begleitet die Menschen seit Anbeginn der Zeit. Von den Steinchen-Spielen der Germanen über die Ringwurf- und Katapultspiele des Spätmittelalters bis hin zu den fürstlichen Labyrinth- und Kugelspielen des Barock und den Brettspielen der Romantik und Biedermeierzeit. Die Spiele waren immer ein Spiegelbild ihrer Zeit und prägten ganze Kulturepochen. Ob Mittelalter, Barock oder Neuzeit, die meisten unserer großen Holzspiele sind historischen Vorbildern nachempfunden und wurden auf der Grundlage von historischen Plänen, Bildern und alten Aufzeichnungen durch unsere Modelltischlerei angefertigt. Über mehrere Jahrhunderte war es am Hofe der europäischen Königshäuser den adligen Gästen vorbehalten, sich auf Ihren opulenten Gartenfesten von riesigen Holzspielen spielerisch verzauern zu lassen. Die riesigen Spiele fordern Geschicklichkeit und Teamarbeit, bieten Spaß und Spannung und sorgen für unvergessliche Momente und Erinnerungen. Wir laden Sie ein, diese längst vergessene Spiel- und Gartentradition neu aufleben zu lassen und damit ein historisches Element der Vergnügbarkeit wieder in den Parkbesuch zu integrieren!

FESTIVAL SO 09|08
Spiel- und Erlebniswelten | **Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 - 17:00 Uhr



Dr. med. dent.
Ralf Fabry
Zahnarzt mit
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie

Artilleriestraße 2 | 52428 Jülich
Telefon: 02461-28 18

Wir sind für Sie da:

Mo 8.15 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di 8.15 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 8.15 - 12.00 Uhr
Do 8.15 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.15 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr



www.juelich-zahnarzt.de

CEREC 3D

- zahnfarbene Keramikfüllungen
und Veneers in nur einer Sitzung
- ästhetischer Lückenschluss aus
Keramik.



PIRATENFEST DER EXTRAKLASSE IM BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH:

PIRATES 2015

DAS OPEN-AIR-ACTION-THEATER NIMMT KURS AUF SEIN 3. ABENTEUER

► „Deutschlands großartigster Piraten-Entertainment-Markt entsteht“ – Unter diesem Motto laufen die Vorbereitungen der Veranstalter des Show-Events „Pirates – eine abenteuerliche Zeitreise“ auf Hochtouren: Kanonendonner, Pulverdampf und lautstarkes Gegröhle aus dutzenden Kehlen. Dazu ein hochkarätiges Ensemble aus Schauspielern und Stuntleuten, die das letzte Wochenende im August den beschaulichen Brückenkopfpark in eine Zeit zurückversetzen, als Schiffe noch aus Holz und Männer aus Stahl waren. Vom 28.–30. August 2015 soll der Brückenkopf-Park in Jülich zum 3. Mal in Piratenmanier erbeben.

Den Besuchern wird an drei Tagen ein vollbepacktes Programm geboten. Die Musikgruppen Ye Banned Privateers aus Schweden, Vroudenspiel, Drunken Daisies oder das Lübecker Duo MacCabe und Kanaka sorgen mit Gassenhauern, Balladen und eigenen Songs für den nötigen Schwung. Auf dem Markt findet sich unter anderem mit Flints Booze Hochprozentiges, nach dem jeder waschechte Pirat verlangt. Das Badehaus The Black Raven bietet allen Landratten das jährliche Bad und zahlreiche Gasthäuser und Tavernen bieten vielfältige Köstlichkeiten für Leib und Seele. Mehrere Lager wie die Crew der Lightning, die Sindorfer Piraten oder Black Sails schaffen darüber hinaus die richtige Atmosphäre. Theatervorführungen von über einer Stunde finden an allen drei Tagen statt und schaffen mit Spezialeffekten und atemberau-

benden Stunts den nötigen Nervenkitzel. Walking acts bespielen zusätzlich den gesamten Park. Internationale Fechtgruppen zeigen ihr Können. Highlight werden am Freitag- und am Samstagabend eine jeweils 20 minütige Feuershow sein. „Die Akteure, Shows und Lager suchen wir sorgsam aus und stimmen alles auf das Thema „Piraterie“ ab“, beschreibt Ralf Winterhoff, Veranstalter des Events „Pirates – eine atemberaubende Zeitreise“. „Nur so ist es möglich, ein spannendes und packendes Ambiente zu erzeugen. Kein anderes Format setzt darüber hinaus so sehr auf „Interaktion“. Besucher werden aktiv angespielt und einbezogen, um zum Mitmachen animiert zu werden.“

Vor allem Eltern und Großeltern mit Kindern werden auf ihre Kosten kommen. Mit Mr. Johnsons Piratenschule, der Piratin und Geschichtenerzählerin Mae und dem Zauberkünstler Captain Robert Blake aber auch Kinderschminken, Tauziehen oder anderen Mutproben finden sich immer neue Aktivitäten, die die kleinen Piraten ausprobieren können. Der Eintritt ist bis zum 16. Lebensjahr in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kostenfrei.

FESTIVAL FR 28|08 - SO 30|08

Pirates 2015 | **Brückenkopf-Park Jülich** | Zeiten:
FR 17:00 - 24:00 Uhr / SA 11:00 - 24:00 Uhr /
SO 11:00 - 19:00 Uhr

Infos unter: www.piraten-abenteuer.de

Foto: www.elkes-fotowelt.de



Foto: Dirk Braun

HOLZHACKER-MEISTERSCHAFT 2015:

TIMBERMEN IM PARK

► 2008 fanden vor tausenden Zuschauern die ersten internationalen Holzhacker Meisterschaften an der SKIHALLE Neuss statt. Ein Event, gemischt aus Sport- und Familienprogramm, moderiert vom Europameister im Timber Sport Dirk Braun. Der Experte für Gehacktes moderiert nicht nur die Wettkämpfe, sondern zeigt in spannenden Vorführungen seine Disziplinen.

Die Teams, die sich im Park messen, bestehen nur aus Amateuren und kommen fast alle aus der Region. Viele haben von dem Fun-Sport-Event gehört und sich direkt beim Veranstalter gemeldet. Ob Kneipenteam oder Mannschaft, ob Kegelclub oder Ringerverein, beim Timber Sport müssen die Teams zeigen, was sie draufhaben. Beim Sägen, kraxeln, ziehen, rollen und werfen wird in hohem Maße Kraft und Ausdauer gefordert, aber Geschicklichkeit und Teamgeist wird bei der Vergabe des Sieges entscheidend sein.

Schon am Vorabend geht's kräftig zu. Dann findet die Opening Party im Irish Pub in Jülich statt. Ab 20 Uhr können alle Gäste beim Armdrücken teilnehmen und zeigen, was in ihren Bizeps steckt. Dem Sieger winkt ein 10 Liter Partyfass. Der Sonntag steht dann wieder ganz im Zeichen des Familienpublikums. Vom Fun-Sportler bis zur Familie findet hier jeder spannende Unterhaltung. Das Rahmenprogramm ist ein Highlight für die ganze Familie. Neben Livemusik von der Band „Meller“ können Groß und Klein nicht nur viel erleben, sondern auch aktiv mitmachen.

MEISTERSCHAFT SO 16|08

four events | **Brückenkopf-Park Jülich / Lindenrondell** | 12:00 Uhr

MUKKETIER BANDE:

LAND AUF, LAND AB



Die Geschichte: Auf einem kleinen Bauernhof lebt Bauer Anton mit seinen Tieren, doch die sind anders als normale Bauernhoftiere, ziemlich außergewöhnlich sogar. Sie lieben Musik, sie machen selbst Musik, spielen Instrumente und jedes Tier hat auch noch einen eigenen Lieblingsmusikstil. Bauer Anton und seine tierisch guten Musiker singen, spielen und erzählen leicht und witzig, was so alles auf dem Hof passiert. Während des Konzerts stellen sie die verschiedenen Instrumente vor, wie sie klingen, wie sie gespielt werden und welche Musikstile man damit am besten machen kann. Das Kinderpublikum wird in die Show mit einbezogen und wer sich traut, darf auch mal anfassen und spielen. Die Muppetier-Bande begeistert Kinder für Instrumente und das Musikmachen.

AUFFÜHRUNG SA 01|08

Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 60 Min. | für Kinder ab 3 J. | Eintritt frei

CLOWNDUO HERBERT & MIMI:

TRÄUME- LAND



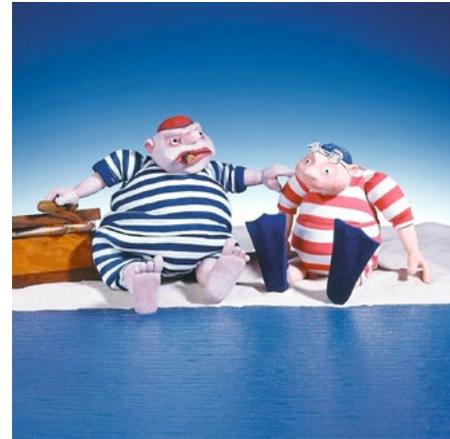
Herbert und Mimi freuen sich den ganzen Tag schon auf das eine: endlich ins Bett legen und schlafen! Noch schnell die Lieblingssendung im Fernsehen anschauen, und dann nichts wie ab in die Federn! Dann muss man einfach die Augen zu machen und ... na eben schlafen! Doch irgendwie funktioniert das nicht so richtig mit dem Ausruhen. Herbert verlässt ziemlich schnell das warme Bett, um in das Land der Träume aufzubrechen. Und Mimi muss wohl oder übel mit! Und so fallen die beiden von einem Abenteuer ins nächste! Anstrengend! Als die Nacht dann wieder zum Tag wird, kommt es Mimi so vor, als hätten sie kein Auge zugetan...

AUFFÜHRUNG SO 02|08

Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 3 J. | Eintritt frei

FIGURENTHEATER MARMELOCK:

WER HAT DEN ATLANTIK GEKLAUT?



Amerika der 30er Jahre am Strand von Jacksonville... Mutter Froschpott soll den Strandkiosk räumen, damit der „Club der Dicken Männer“ ein Premium Strandhotel errichten kann. Aber Frau Froschpott stellt sich quer! Eines Tages ist der Atlantik verschwunden! Die kleine Henriette Froschpott und ihre Brüder Billy und Harry ahnen, wie es dazu kam. Sind Dr. Schmeerling und Herr Wampowski in die Ereignisse verwickelt? Ohne Atlantik gibt es kein Strandleben und ohne Strandleben keine Badegäste. Mutter Froschpott sieht sich gezwungen, ihren Kiosk zu schließen. Die Kinder müssen bei Verwandten unterkommen. Nach einer Zugreise gelangt die kleine Henriette nach Trenton in New Jersey und zettelt dort eine wilde Verfolgungsjagd an....

AUFFÜHRUNG SA 08|08

Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 4 J. | Eintritt frei

KOM'MA THEATER:

KLEINE MENSCHEN GROSSE HELDEN



Ich möchte einmal Pippi sein! Pirat spielen wie Tom Sawyer und Huckleberry Finn! Mit Pinocchio um die Wette lügen! Frei sein wie die Kinder aus Bullerbü und verrückt wie Michel aus Lönneberga... Wir spüren ihnen nach, den zeitlosen Heldenfiguren der Kindheit, die uns zum Weinen und Lachen gebracht und uns in wichtigen Stunden begleitet, beschützt und beflügelt haben. Wir lassen auf der Bühne noch einmal den Zauber lebendig werden, der uns für immer mit ihnen verbündet. Und ganz nebenbei gehen wir auf die Suche nach einer neuen Kinderbuchheldin. Mit den Mitteln des Theaters lassen die beiden Schauspielerinnen ihre Helden Revue passieren. Dabei wird das Etagenbett zum wandelbaren Spielplatz, wo sich berühmt berüchtigte, aber auch frei erfundene Abenteuer ereignen! Und es wird zum anregenden Raum für genussliche Rituale wie z.B. nächtliche Taschenlampen-Leseorgien, die den jungen Zuschauern unwillkürlich Lust auf das Medium Buch vermitteln.

AUFFÜHRUNG SO 09|08

Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 5 J. | Eintritt frei

Das Funsport Event mit Familienprogramm!

HOLZHACKER MEISTERSCHAFT

2015

präsentiert von:
HOLZ TIRTEY

Lynch's
IRISH PUB

OPENING PARTY

mit Armdrück-Contest
15.08. ab 20 Uhr im Irish Pub Jülich.

Moderiert vom
Timber Sport Meister
DIRK BRAUN &
DJ CAPTAIN BRITZ

Entertainment für Kids.
Unterhaltungsprogramm für
die ganze Familie.

Schirmherr: Wolfgang Spelthahn

Live
Musik mit
"MELLER"

Infos unter:



SONNTAG 16. AUGUST

AB 12 UHR IM BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH

FASS-STAFFEL

Das 240 Liter Weinfass muss vier mal über die Distanz von 50 Metern gerollt werden.

AKTDART

Aus 6.10 Meter Entfernung mit der Doppelkopf Axt eine möglichst hohe Punktzahl auf der Zielscheibe erreichen.

FIAKERPULLING

Die Teilnehmer ziehen einen ca. zwei Tonnen schweren Fiaker, Fuhrwerk, über eine Distanz von 50 Metern.

SINGLE BUCK

Mit der Timber Sport Wettkampfsäge muss ein ca. 45 cm dicker Baumstamm durchtrennt werden.

SPEED-KLETTERN

Der Acht Meter hohe Baumstamm muss in möglichst kurzer Zeit erklommen werden.



Exklusiver
Radio-Partner:



BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH:

MÄDELS- UND KINDERKRAM

► Da ist er endlich! Am 02.08.2015 - der Markt, bei dem das weibliche Geschlecht und die Kinder das Sagen haben. Beim Mädels- und Kinderkram im Brückenkopfpark in Jülich finden Klamotten, Schmuck, Accessoires aber auch Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und viele andere schöne Dinge neue glückliche Besitzer.

Ab 11 Uhr darf geträdel, gefeilscht und getratscht werden. Mistet eure Schränke aus, macht Platz für Neues und damit anderen eine Freude. Ehemalige Lieblingsstücke an Bekleidung und Accessoires sowie Deko können veräußert werden. Getragenes, aber gut Erhaltenes, ebenso Gemaltes, Gestricktes, Gehäkelt und Genähtes sowie Gefilztes, Gelesenes, Gehörtes und Gebasteltes - und vieles mehr zu kleinen Preisen.

Selbstkreatives oder auch Fehlkäufe und längst Vergessenes sollen an Verkaufsständen ins rechte Licht gesetzt werden. Von modernen Styles bis hin zu Vintage-Mode mit Retro-Charme finden hier Fashionvictims alles, was das Shoppingherz begehrt und können sich so schon einmal für die kommende Saison ausstatten.

Wer an diesem Tag sein Hobby vorstellen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Anbieterinnen, die größere Gegenstände verkaufen möchten, zum Beispiel ein Damenfahrrad oder eine hübsche Kommode an die Frau bringen wollen, erhalten ebenfalls Gelegenheit, diese an einem Stand zu präsentieren. Aber auch selbstgemachte Röcke, Beutel, Schmuck, kreative Kleinigkeiten und vieles mehr können an die Frau gebracht werden.

Eine liebevoll geführte Gastronomie mit ausgewählten Speisen lädt neben dem Shoppen zum Entspannen ein. Um den Herren der Schöpfung einen „Begleitungs“-Anreiz zu geben wird auch ein kaltes Bier bereitgestellt.



Wir bestellen gutes Wetter, sorgen für kalte Getränke und leckere Snacks.

FLOHMARKT SO 02|08
Norbert Junge GmbH | **Brückenkopf-Park Jülich**
/ **Stadtgarten** | 10:00 - 18:00 Uhr



ROCK AROUND THE NOISELESS STAGE:

JOHNNY SANDERS & THE LATER ALLIGATORS

► Nach der Sommerpause startet die NoiseLess Reihe mit Volldampf in die zweite Jahreshälfte. Am Samstag, dem 22. August führt die musikalische Zeitreise zurück in die Anfangszeit des Rock'n'Roll.

Rock 'n' Roll und Boogie Woogie, Elvis Presley und Roy Orbison – Johnny Sanders & The Later Alligators erwecken mit ihrer Bühnenshow die 50er Jahre erneut zum Leben. Wenn im Originalsound mit Kontrabass und Co. die größten Hits zum Besten gegeben werden, muss man einfach mitsingen und mittanzen. Die Band zieht das Publikum

sofort in ihren Bann. „All shook up“, „Be bop a lula“ - da werden Erinnerungen wach...

So passen Oldies und Rock 'n' Roll Songs auch in die heutige Zeit und begeistern Jung und Alt. Aber die Band ruht sich nicht auf den Fifties-Klassikern aus, sondern bedient sich auch am musikalischen Repertoire anderer, auch jüngerer. Live ein absolutes Erlebnis!!

KONZERT SA 22|08

Noiseless Concerts | **KuBa Jülich / Kneipe** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5 €

MÄDELS- & KINDERMARKT



SO 02.08.
Stadtgarten
Brückenkopf-Park
Jülich
 Verkauf 11 - 18 Uhr



Veranstalter:
 Norbert Junge GmbH
 Junge Kreativ



Tel.: 0 24 01-80 488 70
 Info@junge-kreativ.com
 www.junge-kreativ.com

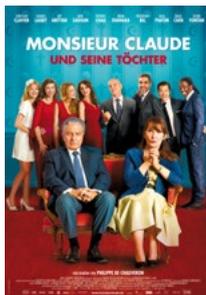



Jo Rabanus
 Lehrer-Steffens-Strasse 7
 52459 Inden-Schophoven
 Tel. 02465 4928
 service@rateonline.de
 www.rateonline.de

KINO IM AUGUST

	FR 07 08 MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	Open Air
	FR 14 08 MADAME MALLORY & DER DUFT VON CURRY	Open Air
	MO 17 08 STRANGE MAGIC	
	MO 17 08 + DI 18 08 VICTORIA	
	DO 20 08 EVERY THING WILL BE FINE	
	FR 21 08 VERSTEHEN SIE DIE BELIERS?	Open Air
	MO 24 08 + DI 25 08 DIE LIEBE SEINES LEBENS	
	MO 31 08 + DI 01 09 OOOPS! DIE ARCHE IST WEG...	
	MO 31 08 + DI 01 09 DIE FRAU IN GOLD	

Lynch's IRISH PUB CRAIC AGUS CÉOL AN mharch ANSEO
 LYNCH'S IRISH PUB • ARTILLERIESTR. 29 • 52428 JÜLICH • PHONE 024 61 - 34 98 52

FR
07|08

OPEN AIR | ORT: HAUPTBÜHNE BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | VERANSTALTER: STADT JÜLICH / KULTUR-BÜRO, KULTURBAHNHOF, DPVB-VERANSTALTUNGSTECHNIK UND DER BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | SPONSOR: SPARKASSE DÜREN | INFOS UND TICKETRESERVIERUNG: WWW.KUBA-JUELICH.DE

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

OPEN AIR KINO IN JÜLICH | KOMÖDIE | FRANKREICH 2014

REGIE: Philippe de Chauveron | DARSTELLER: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau, Noom Diawara | FSK: o.A. | EINLASS: 20:00 Uhr | BEGINN: 21:00 Uhr | LAUFZEIT: 97 Minuten | EINTRITT: 7 € / 6 € ermäßigt

■ Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten.

Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufge-

braucht. Doch auch Charles' Familie knirscht über diese Partie mächtig mit den Zähnen. Weniger um bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen als sie zu sabotieren lassen sich die Eltern auf ein Kennenlernen ein. Was folgt ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht...

Mit radikalem Witz und schonungslosen Provokationen ist »Monsieur Claude und seine Töchter« heiteres und buntes Komödienkino aus Frankreich. Der grandiose Christian Clavier (»Assterix und Obelix«) als Monsieur Claude beweist erneut riesiges Komödientalent auf seiner Odyssee durch vier Hochzeiten zwischen Kulturschock und Völkerfreundschaft.



zum Filmtrailer

FR
14|08

OPEN AIR | ORT: HAUPTBÜHNE BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | VERANSTALTER: STADT JÜLICH / KULTUR-BÜRO, KULTURBAHNHOF, DPVB-VERANSTALTUNGSTECHNIK UND DER BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | SPONSOR: SPARKASSE DÜREN | INFOS UND TICKETRESERVIERUNG: WWW.KUBA-JUELICH.DE

MADAME MALLORY & DER DUFT VON CURRY

OPEN AIR KINO IN JÜLICH | TRAGIKOMÖDIE | USA 2014

REGIE: Lasse Hallström | DARSTELLER: Helen Mirren, Om Puri, Manish Dayal, Charlotte Le Bon, Farzana Dua Elahe, Aria Pandya, Amit Shah, Dillon Mitra, Michel Blanc | FSK: o.A. | EINLASS: 20:00 Uhr | BEGINN: 21:00 Uhr | LAUFZEIT: 122 Minuten | EINTRITT: 7 € / 6 € ermäßigt

■ Hassan Kadam ist ein junger, talentierter Koch mit dem Äquivalent zum „absoluten Gehör“ – dem „absoluten Geschmack“. Die Familie Kadam verlässt ihre Heimat Indien, angeführt von Familienoberhaupt „Papa“, und landet über Umwege in dem idyllischen Dörfchen Saint-Antonin-Noble-Val im Süden Frankreichs – genau der richtige Ort, um ein indisches Restaurant zu eröffnen, entscheidet Papa. Das wiederum gefällt Madame Mallory gar nicht: Die unterkühlte Französin ist Chefin des „Le Saule Pleureur“, einem mit dem Michelin Stern ausgezeichneten französischen Restaurant, nur wenige Schritte entfernt von dem neuen, lebhaften indischen Lokal der Familie Kadam. Und so findet Hassan sich plötzlich in einer handfesten Restaurantfehde zwischen seiner indischen Großfamilie und ihrem „Maison Mumbai“ auf der einen Seite und der alteingesessenen Madame Mallory auf der anderen Seite wieder. Bis

sich Hassans Leidenschaft sowohl für französische Haute Cuisine als auch für Madame Mallorys bezaubernde Sous-Chefin Marquerite vereint mit seiner wunderbaren Gabe, die Köstlichkeiten beider Kulturen zu verbinden und Saint-Antonin-Noble-Val mit unwiderstehlichen Aromen zu durchdringen, die selbst Madame Mallory nicht ignorieren kann. Anfangs noch Madame Mallorys kulinarischer Rivale, erkennt sie schon bald Hassans einzigartiges Talent als Koch und nimmt ihn unter ihre Fittiche.



zum Filmtrailer





Damenstudio
med. Sports Ladies

Gesundheit ist ein wertvolles Gut.
Wir fördern Ihre individuelle Fitness und schaffen einen realistischen Rahmen für Ihr Trainingsziel.

Wo Frauen sich wohlfühlen!



www.sportsladies.de

med. Sports Ladies
An der Vogelstange 192
52428 Jülich
Tel.: 0 24 61 - 93 15 57

Mo - Fr 09⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Mo, Mi, Do 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Di, Fr 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

26. UND 27. SEPTEMBER 2015

HERBSTMARKT IM STADTGARTEN BRÜCKENKOPF PARK JÜLICH



SA: 12-19 UHR
SO: 11-18 UHR

IM BRÜCKENKOPFPARK
RURAUENSTRASSE 11,
52428 JÜLICH



VERANSTALTER:
NORBERT JUNGE GMBH
JUNGE KREATIV



TEL.: 0 24 01-80 488 70
INFO@JUNGE-KREATIV.COM
WWW.JUNGE-KREATIV.COM

KINO FÜR KINDER

MO
17|08



FBW **JUGEND
FILMJURY**
Filmtipps für 5 bis 14-Jährige

STRANGE MAGIC

KINO IM KUBA | ANIMATIONSABENTEUER | USA 2015

REGIE: Gary Rydstrom | FSK: o.A. | EINLASS: 16:30 Uhr | BEGINN: 17:00 Uhr | LAUFZEIT: 99 Minuten |
EINTRITT: 3 €



► Viele Jahre lang existierten die bunte Welt der Feen und die düstere des Dunklen Waldes klar voneinander getrennt. An der Grenze der beiden magischen Königreiche, wo Schatten auf Licht trifft, gedeihen Primeln, der Hauptbestandteil mächtiger Liebestränke. Da König Bog, der finstere Herrscher des Dunklen Waldes, jegliche Form von Liebe verabscheut, lässt er die Blumen jedoch vernichten und sperrt obendrein die Sugar Plum Fairy ein, die als einzige weiß, wie man aus ihnen jene Tränke herstellt.

Über Umwege gelangt ein solcher Liebestrank eines Tages aber dennoch in das Feen-Reich, was unweigerlich dazu führt, dass die zwei grundverschiedenen Welten aufeinanderprallen und Chaos ausbricht. Bog ist außer sich vor Zorn und lässt die liebestolle Feen-Prinzessin Dawn entführen, um so an das magische Gebräu zu kommen. Doch da hat er die Rechnung ohne Dawns große Schwester Marianne gemacht, die sich tapfer in den Dunklen Wald begibt, um Dawn zu retten.



zum Filmtrailer



MO
17|08DI
18|08

VICTORIA

KINO IM KUBA | DRAMA | DEUTSCHLAND 2014

REGIE: Sebastian Schipper | DARSTELLER: Laia Costa, Frederick Lau, Franz Rogowski, Burak Yigit, Max Mauff, André M. Hennicke, Anna Lena Klenke | FSK: ab 12 | EINLASS: 19:30 Uhr | BEGINN: 20:00 Uhr | LAUFZEIT: 140 Minuten (Überlänge) | EINTRITT: 6 € / 5,50 € ermäßigt



► Eine Stunde noch, dann neigt sich auch diese Nacht in Berlin wieder dem Ende zu. Vor einem Club lernt Victoria, eine junge Frau aus Madrid, vier Berliner Jungs kennen – Sonne, Boxer, Blinker und Fuß. Der Funke zwischen ihr und Sonne springt sofort über, aber Zeit füreinander haben die beiden nicht. Sonne und seine Kumpels haben noch etwas vor. Um eine Schuld zu begleichen, haben sie sich auf eine krumme Sache eingelassen. Als einer von ihnen unerwartet ausfällt, soll Victoria als FahrerIn einspringen. Was für sie wie ein großes Abenteuer beginnt, entwickelt sich zunächst zu einem verrückten euphorischen Tanz – und dann schnell zum Albtraum.



zum Filmtrailer



Während der Tag langsam anbricht, geht es für Victoria und Sonne auf einmal um Alles oder Nichts...

„EIN AUSSERGEWÖHNLICHES KINOERLEBNIS - ATEMBERAUBEND, BEZAUBERND, MITREISSEND.“
(ZDF Heute Journal)

„ABSOLUT GIGANTISCH. KINO-REVOLUTION AUF DER BERLINALE: SEBASTIAN SCHIPPER HAT SEINEN THRILLER „VICTORIA“ IN NUR EINER EINSTELLUNG GEDREHT. EIN IRRSINNIGES EXPERIMENT, EIN FANTASTISCHER FILM... EIN FILM, DER DAS DEUTSCHE KINO NACHHALTIG DURCHRÜTTTELN WIRD.“ (Die Zeit)

DO
20|08

EVERY THING WILL BE FINE

KINO IM KUBA | DRAMA | DEUTSCHLAND, KANADA, FRANKREICH, SCHWEDEN, NORWEGEN 2015

REGIE: Wim Wenders | DARSTELLER: James Franco, Charlotte Gainsbourg, Rachel McAdams, Marie-Josée Croze | FSK: ab 6 | BEGINN FRÜHSTÜCK: 09:30 Uhr | BEGINN FILM: 10:30 Uhr | LAUFZEIT: 118 Minuten | EINTRITT: 10 € inkl. Frühstück



► An einem verschneiten Winterabend auf einer Landstraße mit schlechter Sicht kommt wie aus dem Nichts ein Schlitten einen Berg hinunter und kracht ungebremst in ein Auto. Der Autofahrer und Buchautor Thomas trägt keine Schuld an dem tragischen Unfall, der einen kleinen Jungen sein Leben kostet. Auch die Mutter Kate und der Bruder Christopher des Opfers sind schuldlos – dennoch stürzt Thomas in ein tiefes Loch und an der emotionalen Last zerbricht letztlich auch die Beziehung zu seiner Freundin Sara. Er sucht Zuflucht im Schreiben, doch als sich sein erstes Buch nach dem Unfall als Hit erweist und Thomas zum gefeierten Autor wird, muss er sich fragen, ob der

Preis für seinen Ruhm nicht zu hoch war. Mit Ann und ihrer Tochter Mina versucht er, eine Familie zu gründen. Zwölf Jahre später entschließt sich Christopher Thomas aufzusuchen, den er zuvor nur einmal traf: in jener schicksalhaften Nacht, als sein Bruder starb.

„EIN FEINFÜHLIGES DRAMA ÜBER WENDEPUNKTE IM LEBEN... EINE CHARAKTERSTUDIE, DIE VISUELLE OPULENZ UND PATHOS UNGEWOHNT ÖKONOMISCH UND STIMMIG EINZUSETZEN WEISS. WENDERS (FINDET) IN DER 3D-TECHNIKAU–ERDEM EINE DARSTELLUNGSWEISE, DIE DIE FIGURENZEICHNUNG NICHT WESENTLICH PRÄGT, SIE ABER SCHÖN UNTERSTREICHT. BENOÎT DEBIES KAMERAFÜHRUNG HEBT DIE DISTANZ ZWISCHEN MENSCH UND UMGEBUNG MARKANT HERVOR; DIE RÄUME, DIE DIE FIGUREN DURCHSCHREITEN MÜSSEN, UM SICH ZU BEGEGNEN, WERDEN UNMITTELBAR SPÜRBAR.“
(SPIEGEL online)



zum Filmtrailer



FR
21|08

OPEN AIR | ORT: HAUPTBÜHNE BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | VERANSTALTER: STADT JÜLICH / KULTURBÜRO, KULTURBAHNHOF, DPVB-VERANSTALTUNGSTECHNIK UND DER BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH | SPONSOR: SPARKASSE DÜREN | INFOS UND TICKETRESERVIERUNG: WWW.KUBA-JUELICH.DE

VERSTEHEN SIE DIE BELIERS?

OPEN AIR KINO IN JÜLICH | KOMÖDIE | FRANKREICH 2014

REGIE: Éric Lartigau | DARSTELLER: Karin Viard, François Damiens, Louane Emera, Eric Elmosnino, Roxane Duran | FSK: o.A. | EINLASS: 20:00 Uhr | BEGINN: 21:00 Uhr | LAUFZEIT: 104 Minuten | EINTRITT: 7 € / 6 € ermäßigt

► Ein Wochenmarkt irgendwo in der französischen Provinz. Hinter ihrem Käsestand steht, wie jede Woche, die gesamte Familie Béliier. Während die Eltern Rodolphe und Gigi sowie Sohn Quentin zwar auffällig freundlich, aber sehr schweigsam sind, ist Tochter Paula umso gesprächiger. Die Kunden im Ort kennen das schon und wundern sich schon lange nicht mehr, dass Paula die Kundenwünsche für ihre Familie in Gebärdensprache übersetzt. Denn alle in der Familie sind gehörlos – bis auf Paula. Doch die Béliers sind ein munterer, verschworener Haufen und weit davon entfernt die Dinge so zu nehmen wie sind. Insbesondere hat sich Rodolphe in den Kopf gesetzt Bürgermeister zu werden, denn vom amtierenden hält er nichts. Rodolphe ist sich seines Erfolgs sicher, und mit Paulas geschickten Übersetzungskünsten wird er die Kampagne schon gewinnen. Doch dann tritt ein unerwartetes Hindernis auf!



zum Filmtrailer



DFK und Medienkommission
Prädikat besonders wertvoll
FBW

MO
24|08DI
25|08

DIE LIEBE SEINES LEBENS

KINO IM KUBA | DRAMA | GROSSBRITANNIEN, AUSTRALIEN 2014

REGIE: Jonathan Teplitzky | DARSTELLER: Colin Firth, Nicole Kidman, Stellan Skarsgard, Jeremy Irvine, Hiroyuki Sanada, Sam Reid, Tanroh Ishida | FSK: ab 12 | EINLASS: 19:30 Uhr | BEGINN: 20:00 Uhr | LAUFZEIT: 107 Minuten | EINTRITT: 5,50 € / 5 € ermäßigt



► Eric Lomax (Colin Firth) ist kein Mann der vielen Worte. Züge und Bahnstrecken interessieren ihn mehr als Menschen, und auch das Lachen gehört nicht zu seinen Stärken. Das ändert sich, als er die ebenso schöne wie warmherzige Krankenschwester Patti (Nicole Kidman) kennen lernt. Die beiden verlieben sich, und zum ersten Mal seit vielen Jahren hält das Glück Einzug in Eric's Leben. Zwar spürt Patti, dass ihm etwas auf der Seele lastet, aber sie wagt nicht, Eric damit zu konfrontieren.

Doch auch nach der Hochzeit kann Eric sich nicht öffnen. Er wird von Alpträumen geplagt und verschließt sich ausgerechnet vor der Liebe seines Lebens. Erst



Eric's alter Freund Finlay erzählt Patti, was ihren Mann quält: Es sind die düsteren Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg, als die beiden britischen Soldaten in japanische Gefangenschaft gerieten und als Zwangsarbeiter unter unmenschlichen Bedingungen beim Bau der Eisenbahn von Birma nach Thailand mitwirken mussten. Patti nimmt sich vor, Eric ein für allemal zu erlösen. Doch als Eric erfährt, dass sein einstiger Peiniger Nagase noch am Leben ist, bricht er voller Hass und Rachegefühle auf. Patti muss sich fragen, ob ihre Liebe wirklich stark genug ist...



zum Filmtrailer



DFK und Medienkommission
Prädikat besonders wertvoll
FBW

MO
31|08DI
01|09

FBW JUGEND
FILMJURY
Filmtipps für 5 bis 14-Jährige

OOOPS! DIE ARCHE IST WEG...

KINO IM KUBA | ANIMATIONSFILM | DEUTSCHLAND 2015

REGIE: Toby Genkel | STIMMEN: Katja Riemann, Christian Ulmen | FSK: o.A. | EINLASS: 16:30 Uhr | BEGINN: 17:00 Uhr | LAUFZEIT: 87 Minuten | EINTRITT: 3 €



► Was ist eigentlich mit all den Lebewesen passiert, die damals die Arche verpasst haben? Der junge Nestrier Finny und das Grymp Mädchen Leah versäumen durch ein dummes Missgeschick den Stapellauf des gigantischen Schiffes und bleiben ganz allein zurück. Arche weg – Eltern weg – Sintflut da! Notgedrungen begeben sich die beiden Kids nun als Weggefährten wider Willen auf eine verrückte Heldenreise – immer der Arche hinterher – denn nur im Team können sie dieses lustige und spannende Abenteuer bestehen. Auf der Arche setzen Nestrier-Papa Dave und Grymp-Mama Kate – krank vor Sorge um ihre Kinder - mit List und Einfallsreichtum alles daran, ein Wendema-

növer zu starten, um ihren Nachwuchs zu retten. Ein knallbuntes Vergnügen für die ganze Familie: Hübsch anzusehen und mit liebevollen Details erzählt der Animationsfilm die Geschichte der Arche Noah aus ungewöhnlichem Blickwinkel – ohne Menschen. Dabei geht es um zentrale humane Themen wie Freundschaft, Familie, Flucht und Heimat. Im Mittelpunkt des turbulenten Abenteuers stehen zwei gegensätzliche Tierkinder – Finny und Leah, die plötzlich auf sich allein gestellt sind, während die Arche am Horizont verschwindet. Drollige Animationen, ein paar Filmzitate und viele Anspielungen auf heutige Zeiten sorgen für Spaß und gute Laune, ebenso die Dialoge, die so witzig sind, dass auch Erwachsene ihre Freude daran haben werden.

(programmokino.de)



zum Filmtrailer

MO
31|08DI
01|09

DIE FRAU IN GOLD

KINO IM KUBA | DRAMA | GROSSBRITANNIEN, USA 2014

REGIE: Simon Curtis | DARSTELLER: Helen Mirren, Ryan Reynolds, Daniel Brühl, Tatjana Maslany, Max Irons, Elizabeth McGovern, Katie Holmes, Antje Traue, Francis Fisher, Justus von Dohnányi, Tom Schilling, Moritz Bleibtreu | FSK: ab 6 | EINLASS: 19:30 Uhr | BEGINN: 20:00 Uhr | LAUFZEIT: 110 Minuten | EINTRITT: 5,50 € / 5 € ermäßigt



► Das bewegende Drama erzählt die wahre Geschichte von Maria Altmann (Helen Mirren), die im mutigen Kampf um ihr Erbe und um Gerechtigkeit bis vor das höchste Gericht der USA zieht. In einem spektakulären Prozess verklagt sie die Republik Österreich auf die Herausgabe der Kunstsammlung ihrer Familie, die einst von den Nationalsozialisten enteignet wurde. Unter den Bildern befindet sich auch eines der berühmtesten Bilder der Welt: „Die goldene Adele“, Gustav Klimts Portrait der Wiener Industriellen-Gattin Adele Bloch-Bauer – Marias Tante.

Mit Hilfe des jungen und unerschrockenen Anwalts Randy Schoenberg (Ryan Reynolds) beginnt für Maria nicht nur ein siebenjähriger Kampf à la „David gegen Goliath“, sondern auch eine Reise in die Vergangenheit.

„DER BRITISCHE REGISSEUR SIMON CURTIS VERWandelt DAS KOMPLIZIERTE THEMA RAUBKUNST IN EIN SPANNENDES DRAMA. ES IST EIN BEWEGENDER, KLUGER FILM, MANCHMAL PATHETISCH, IN EINIGEN SZENEN AUCH ÜBERRASCHEND KOMISCH. RÜCKBLENDEN SPIELEN IM WIEN DER 20ER UND 30ER JAHRE.“

(Der Spiegel)



zum Filmtrailer

VERANSTALTUNGSKALENDER | WWW.HERZOG-TERMINE.DE

- Ausstellung
- für Kinder
- Kunst + Design
- Sonstiges
- Brauchtum
- Kabarett + Comedy
- Literatur
- Theater
- Festival + Markt
- Kino
- Musik + Konzert
- Vortrag
- Geschichte
- Kulturelle Bildung
- Party
- Workshop

KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN!

Täglich aktuelle Terminankündigungen - Einfach den HERZOG liken und folgen.

♥ facebook.com/HERZOGmagazin ♥ twitter.com/HERZOGmagazin

JULI

MO 27|07 **POPMUSIK IM BLASORCHESTER**
Musikwoche der bläservielharmonie hambach & der Musikschule Jülich | **Musikschule Jülich** | 10:00 Uhr

KISS THE COOK: SO SCHMECKT DAS LEBEN
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5,50 € / 5 € erm.

GLÜCKSSPIEL - VERNISSAGE
 Kunstausstellung | nonexisting group | **Brückenkopf-Park / Südbastion Jülich** | 12:00 Uhr | Ausstellung: SO 02|08 - SO 23|08 | Öffnungszeiten: 09:00 - 18:00

HERBERT & MIMI: TRÄUMELAND
 Kinderkultursommer 2015 | **Stadt Jülich / Kulturbüro | Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 3 J. | Eintritt frei

FR 31|07 **POPMUSIK IM BLASORCHESTER**
Abschlusskonzert der Musikwoche der bläservielharmonie hambach & der Musikschule Jülich | **Brückenkopf-Park Jülich, Hauptbühne** | 17:00 Uhr

MI 05|08 **MEINE KLEINE SCHATZ- & SCHMUCKDOSE**
 Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre | **Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich** | 10:00 - 13:00 Uhr

AUGUST

SA 01|08 **DIE MUKKETIER BANDE:**
 LAND AUF, LAND AB
Kinderkultursommer 2015 | Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 60 Min. | für Kinder ab 3 J. | Eintritt frei

FR 07|08 **MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER**
Open Air Kino | KuBa & Kulturbüro & DPvB | **Brückenkopf-Park Jülich, Hauptbühne** | 21:00 Uhr | Einlass: 20:00 | 7 € / 6 € erm.

SUMMER SALE PARTY
Alles muss raus... | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Biergarten ist ab 18:00 Uhr geöffnet | mit DJ | Eintritt frei

SO 02|08 **MÄDELS- UND KINDER - KRAMMARKT**
 Gemaltes, Gestricktes, Gehäkeltes, Gefilztes und Gebasteltes | Norbert Junge GmbH | **Brückenkopf-Park / Stadtgarten Jülich** | 10:00 - 18:00 Uhr

SA 08|08 **FIGURENTHEATER MARMELOCK:**
 WER HAT DEN ATLANTIK GEKLAUT
Kinderkultursommer 2015 | Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 4 J. | Eintritt frei

SO 09|08 **HISTORISCHE HOLZSPIELE**
Die größten Holzspiele Europas | Spiel- und Erlebniswelten | **Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 - 17:00 Uhr

KOM'MA THEATER:
 KLEINE MENSCHEN - GROSSE HELDEN
Kinderkultursommer 2015 | Stadt Jülich / Kulturbüro | **Renaissance-Garten Zitadelle (bei Regen im PZ)** | 15:00 Uhr | Dauer: 50 Min. | für Kinder ab 5 J. | Eintritt frei

DO 13|08 **MAX MEIER**
Vortrag | Hunde lesen lernen | **KuBa Jülich** | 19:30 Uhr

FR 14|08 **MADAME MALLORY & DER DUFT VON CURRY**
Open Air Kino | KuBa & Kulturbüro & DPvB | **Brückenkopf-Park Jülich, Hauptbühne** | 21:00 Uhr | Einlass: 20:00 | 7 € / 6 € erm.

SO 16|08 **FAHNDUNG NACH AUGUSTUS - SUCHE NACH DEN WURZELN DER EUREGIO**
Kuratorenführung durch die Ausstellung | Gilbert Soeters, Stadtarchäologie Maastricht | **Museum Zitadelle Jülich** | 11:00 Uhr

HOLZHACKER MEISTERSCHAFT 2015
Single Buck - Fassrollen - Axtdart - Fiakerpulling - Speedkraxeln | **Brückenkopf-Park Jülich / Lindenrondell** | 12:00 Uhr

MO 17|08 **STRANGE MAGIC**
 Kino im KuBa | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

VICTORIA
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 6,00 € / 5,50 € erm.

DI 18|08 **VICTORIA**
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 6,00 € / 5,50 € erm.

DO 20|08 **FILMFRÜHSTÜCK:**
EVERY THING WILL BE FINE
KuBa & EEB | **Kino im KuBa** | 09:30 Uhr | 10 € inkl. Frühstück | Reservierung erforderlich unter 02461 / 346 643

FR 21|08 **VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?**
Open Air Kino | KuBa & Kulturbüro & DPvB | **Brückenkopf-Park Jülich, Hauptbühne** | 21:00 Uhr | Einlass: 20:00 | 7 € / 6 € erm.

SA 22|08 **JOHNNY SANDERS & THE LATER ALLIGATORS**
Noiseless Concerts | **KuBa Jülich, Kneipe** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5 €

MO 24|08 **DIE LIEBE SEINES LEBENS**
Der Railway-Mann und die Kriegserinnerungen | **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5,50 € / 5,00 € erm.

DI 25|08 **DIE LIEBE SEINES LEBENS**
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5,50 € / 5,00 € erm.

FR 28|08 **PIRATES**
Eine abenteuerliche Zeitreise | **Brückenkopf-Park Jülich** | 17:00 - 24:00 Uhr | www.piraten-abenteuer.de

JÜLICHER SCHOCKOMANIA VOL. 1
Schocken heißt das Spiel! | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Warmschocken: 19:00 Uhr | Startgebühr: 5 € | Hauptpreis: Verzehrgutschein vom KuBa und den Wanderpokal „SCHOCKKÖNIG“ | Schock-Bier: 1 €



SA ▶ PIRATES
29|08 Eine abenteuerliche Zeitreise | **Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 - 24:00 Uhr | www.piraten-abenteuer.de

SO ▶ PIRATES
30|08 Eine abenteuerliche Zeitreise | **Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 - 19:00 Uhr | www.piraten-abenteuer.de

MO ⊗ OOPS! DIE ARCHE IST WEG...
31|08 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

⊗ DIE FRAU IN GOLD
Helen Mirren, Daniel Brühl und ein berühmtes Bild von Gustav Klimt | Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5,50 € / 5,00 € erm.

DAUERTERMINE

JEDEN **1.DI** ⊗ MUNDARTFREUNDE IM JGV 1923 E.V.
Gaststätte Zum Franziskaner Jülich | 18:00 - 20:00 Uhr | Jeden 1. Dienstag

JEDEN **MI** ♪ OFFENER CHOR
Overbacher Singschule | Leitung: Kerry Jago | **Klosterkirche Haus Overbach Barmen** | Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) | 20:00 - 21:15 Uhr

FR ⊗ LA STRADA – MALER UNTERWEGS
02|01 **Museum Zitadelle Jülich** | Öffnungszeiten: MO - FR 14:00 - 17:00 Uhr | SA + SO 11:00 - 18:00 Uhr

SA ⊗ THIERRY BOISSEL –
11|04 POESIE AUS LICHT, GLAS UND FARBE
BIS **Deutsches Glasmalereimuseum Linnich** | Öffnungszeiten: DI - FR 11:00 - 17:00 Uhr

SO ⊗ FAHNDUNG NACH AUGUSTUS
17|05 **Suche nach den Wurzeln der Euregio:**
BIS Maastricht - Heerlen - Aachen - Jülich |
20|09 **Museum Zitadelle Jülich** | MO - FR 14:00 - 17:00 Uhr | SA + SO 11:00 - 18:00 Uhr

IMPRINT//

HERZOG
magazin für kultur
Ausgabe #44 | August 2015
Auflage: 5.000

prost
druckt

Herausgeber
Kultur im Bahnhof e.V.
Bahnhofstraße 13
52428 Jülich

Kontakt
Fon: 02461 / 346 643
Fax: 02461 / 346 536
info@herzog-magazin.de

Marketing
Cornel Cremer

Redaktionelle Mitarbeit
Andrea Eßer, Christiane Clemens, Cornel Cremer, Christoph Klemens, Daniel Grasmeyer, Dieter Laue, Gisa Stein, Guido von Büren, Elisabeth Niggemann, Hacky Hackhausen, Kid A., Manuela Hantschel, Marcel Kanehl, Marion Armbruster, Mel Böttcher, Nadine Frings, Peer Kling, René Blanche, Sarah Plahn, Susanne Koulen sowie Jülicher Vereine und Institutionen

Konzept
Kultur im Bahnhof e.V.
Kulturbüro Jülich
la mechky+

Layout
la mechky+
Fon: 02461 / 31 73 50
info@lamechky.de

Terminredaktion
Kulturbüro Jülich
termine@herzog-magazin.de

Redaktion
Christoph Klemens
redaktion@herzog-magazin.de

Werbung
werbung@herzog.de

WWW.HERZOG-MAGAZIN.DE

Veranstaltungshinweise veröffentlicht der HERZOG kostenlos.

Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns über frühzeitige Terminankündigungen in schriftlicher Form. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des HERZOGs. Alle Urheberrechte verbleiben beim Herausgeber und den Autoren.

Veranstaltungskalender online
WWW.HERZOG-TERMINE.DE

KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN!
Täglich aktuelle Terminankündigungen
Einfach den HERZOG liken und folgen.



facebook.com/HERZOGmagazin
twitter.com/HERZOGmagazin

NOCA 
event technology
Corporate. Events. Konzerte. Konferenzen. Messe.

-  Vermietung & Verkauf
-  Beratung & Planung
-  Konzeptentwicklung
-  Full-Service

Veranstaltungstechnik für Ihr perfektes Event.



Private Events & Feste

- ✓ Hochzeiten & Polterabende
- ✓ Geburtstage
- ✓ Jubiläen



Firmen-Events & Vereinsfeiern

- ✓ Firmen- & Weihnachtsfeiern
- ✓ Vereinsfeiern & -Sitzungen
- ✓ Präsentationen & Schulungen



Öffentliche Events & Konzerte

- ✓ Konzerte
- ✓ Open-Air Events
- ✓ Öffentliche Großevents

Unser Sorglos-Service
Lieferung, Auf- und Abbau, Betreuung.

Dry Hire
Selber abholen, aufbauen & betreuen: Geld sparen!



M-STAGE
MOBILE-BÜHNEN

www.m-stage.de

Mobile Trailerbühne & Bühnensysteme.
Mit der mobilen Trailerbühne und unseren professionellen Bühnensystemen bieten wir Städten & Gemeinden, Vereinen & Veranstaltern die perfekte Bühnen-Lösung:

- ✓ Konzerte aller Art
- ✓ Stadtfeste
- ✓ Betriebsfeste
- ✓ Open-Air Events
- ✓ Vereinsfeste
- ✓ Festivals
- 👍 sicher
- 👍 schnell einsatzbereit
- 👍 wetterunabhängig
- 👍 labelfreie Lieferung
- 👍 kostengünstig
- 👍 flexibel
- 👍 ortsungebunden

„Für alle, für die Qualität wichtig ist.“

Full-Service Veranstaltungstechnik
für Ihr Event. Sprechen Sie uns an!

NOCA event technology
Noppene-Caspers GbR
Kirchstraße 10a
52382 Niederzier

02428 - 90 25 39
info@eventtechnology.de
www.eventtechnology.de

DAS GROSSE PIRATENFEST

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE



Freier Eintritt
unter 16 Jahren
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

28.-30.08.2015

BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH

VORWEG GEHEN

SPANNENDES FECHT-THEATER · SPEKTAKULÄRE FEUERSHOW
INTERNATIONALE PIRATENGRUPPEN · DEFTIGE GASTRONOMIE
TAVERNEN & SPELUNKEN · MARKTSTÄNDE · PIRATEN-SCHULE
EXTRA VIEL SPASS FÜR KINDER · UND VIELES MEHR...

TICKETS & INFOS UNTER:

WWW.PIRATEN-ABENTEUER.DE